



The Data Protection Company



SEP sesam - der Held, der Ihre Daten sichert.

Erfolgreiche Unternehmen & Organisationen vertrauen auf die SEP sesam Backup Lösung

Kramski Firmengruppe

Kramski setzt auf SEP sesam für umfassende Datensicherheit

Die Kramski Gruppe, ein weltweit führender Hersteller in der Stanz- und Spritzgusstechnologie sowie im Werkzeugbau, steht für Präzision, Qualität und Innovationskraft. Mit Standorten in Deutschland, den USA, Indien und Sri Lanka ist Kramski ein global agierendes, mittelständisches Unternehmen, das höchste Ansprüche an die Sicherheit und Verfügbarkeit seiner Daten stellt. Durch das umfangreiche Technologieportfolio, das regelmäßig die Grenzen des technisch Machbaren erweitert, liefert Kramski maßgeschneiderte Fertigungskonzepte und Lösungen, die speziell auf die Bedürfnisse der führenden Anbieter in den Bereichen Mobilität, Medizin und Industrie zugeschnitten sind. Insgesamt arbeiten ungefähr 700 Mitarbeiter für das Unternehmen, das seinen Hauptsitz in Pforzheim hat. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat sich Kramski für SEP sesam als zentrale Backup- und Disaster Recovery-Lösung entschieden. Seit 2016 ist die Backup-Lösung „Made in Germany“ die weltweite Lösung für die Backup-Aufgaben von Kramski und wird an allen Standorten eingesetzt.



Die IT-Abteilung der Kramski Gruppe stand 2016 vor der Herausforderung, die vorher eingesetzte Backuplösung zu modernisieren. IBM TSM (Tivoli) war in der Bedienung und Handhabung zu komplex. Ein zusätzlicher und entscheidender Faktor war aber auch, dass die Entwicklung von SEP sesam in Deutschland ist. Dies hat laut Micha Holzmann, Bereichsleiter IT bei Kramski, den Vorteil kurzer Wege, zum anderen fand man die Herangehensweise eines ebenfalls mittelständischen Unternehmens aus Deutschland gut. Ein weiterer Aspekt war die einfache Handhabung „Ein Backup muss funktionieren. Viel wichtiger ist die Frage: Funktioniert auch der Restore?“, sagt Micha Holzmann. „Und dann folgt gleich die Frage: „Wie funktioniert ein Restore im Desasterfall, wenn auch die Backuplösung betroffen ist? Wie schnell kommt man wieder zu einem lauffähigen System?“, so Holzmann. Die vorherige Lösung war durch die Komplexität im Wiederherstellungsprozess schwerfällig.

In der IT-Infrastruktur von Kramski werden täglich große Mengen sensibler Daten verarbeitet und gespeichert, von Entwicklungsdaten über Produktionspläne bis hin zu Kundeninformationen. Die Sicherung dieser Daten war nicht nur aufgrund gesetzlicher Vorgaben, sondern auch zum Schutz des Unternehmens-Know-hows essenziell. Die bisherige Backup-Lösung konnte durch ihre Komplexität das Wachstum der Datenmengen und die Veränderung in der IT-Landschaft nicht mehr einfach bedient werden. Zudem erforderte die zunehmende Virtualisierung eine flexiblere und leistungsfähigere Backup-Strategie.

„SEP sesam ist zuverlässig, robust und gut automatisiert. Wir können uns komplett auf die Backup-Lösung verlassen.“

Micha Holzmann, Bereichsleiter IT, Kramski-Firmengruppe

Weltweite Umstellung auf SEP sesam

Die Einführung von SEP sesam erfolgte nach Beratung durch ein Systemhaus und in enger Abstimmung mit dem SEP-Team, das den Prozess mit Expertise und spezifischem Know-how unterstützte. Auf Grund der Komplexität der Umgebung unterstützte ein technischer Berater von SEP die Umstellung bei Kramski dann auch vor Ort, um die Backup-Hardware optimal zu konfigurieren. Der Hardware-Austausch stand nach mehreren Jahren sowieso an und konnte gut in die Erweiterung der Rechenzentren integriert werden. Dadurch wurde das neue Backup-System optimal konfiguriert und auf Wachstum ausgelegt. Nach Integration in die IT-Infrastruktur konnte dann innerhalb von zwei Tagen die alte Lösung abgelöst und SEP sesam integriert werden. „SEP sesam ist hier erheblich einfacher. Durch die individuelle Skriptfähigkeit kann auch die Wiederherstellung optimal konfiguriert werden,“ sagt IT-Leiter Holzmann.

Die Umgebungen von Kramski sieht nach der Umstellung wie folgt aus: SAP und die Datenbank SAP Max DB, virtuelle Umgebungen in VMware und MySQL-Datenbanken werden regelmäßig gesichert. Die Desktops der Mitarbeiter werden nicht gesichert, da auf den lokalen Arbeits-PCs keine Daten gesichert werden dürfen. Als Arbeitsumgebung werden virtuelle Systeme genutzt, die zentral gesichert werden. An den Wochenenden erfolgen alle Vollsicherungen und unter der Woche mehrere inkrementelle Backups, die alle Änderungen der Dateien festhalten. Als Backupmedium fungiert ein Device-Server mit einem Festplatten-basierten RAID-System für Backups von Daten, die bis zu 14 Tage zurück gesichert wurden. Dieser wird über den virtualisierten SEP sesam-Server gesteuert. Zusätzlich werden die Backup-Daten per Tape auf LTO-Bänder gespeichert. Dafür gibt es Tages-, Wochen-, Monats- und Jahres-Bänder mit den jeweiligen Aufbewahrungsfristen und darüber hinaus.

Anwender

Die Kramski Gruppe ist ein global agierender Hersteller mit Spezialisierung auf Präzisionstechnik und bietet innovative Lösungen im Bereich der Stanztechnik, Spritzguss und Werkzeugbau. Als Familienunternehmen mit über 700 Mitarbeitern und Sitz in Deutschland, hat sich Kramski seit seiner Gründung durch hohe Qualitätsstandards und maßgeschneiderte Kundenlösungen in der Industrie einen Namen gemacht. Mit Produktionsstätten in Deutschland, den USA, Indien und Sri Lanka bedient die Kramski Gruppe einen internationalen Markt und steht für technische Exzellenz sowie nachhaltige Produktionsprozesse. Kramski ist international nach den wichtigsten Standards zertifiziert. Dazu zählen ISO 9001 (Internationales Qualitätsmanagementsystem), ISO 14001 (Internationales Umweltmanagementsystem), IATF 16949 (Qualitätsmanagement für die Automobilindustrie). In den USA zusätzlich nach ISO 13485 (Qualitätsmanagement im Healthcare-Bereich) und in Deutschland zusätzlich per ISO 50001 (Internationales Energiemanagementsystem) und Gütesiegel „Sicher mit System“.

<https://kramski.com/>

Ausgangssituation

Die IT-Abteilung der Kramski Gruppe modernisierte 2016 ihr Backup-System, da die bisherige Lösung in Bedienung und Anpassungsfähigkeit an neue IT-Herausforderungen zu komplex war. Das Wachstum der IT-Umgebung sollte zudem durch eine einfach managbare Backup-Lösung unterstützt werden, auf die vollständig Verlass ist.

Lösung

Micha Holzmann, IT-Bereichsleiter, entschied sich für SEP sesam, vor allem wegen der Entwicklung "Made in Germany", die schnelle Kommunikationswege und einfache Handhabung versprach, was insbesondere für den kritischen Wiederherstellungsprozess in Notfällen von Bedeutung ist. Diese Entscheidung unterstützte die sichere Verwaltung sensibler Unternehmensdaten und verbesserte die Flexibilität und Effizienz der Backup-Strategie in der sich wandelnden IT-Landschaft von Kramski.



KRAMSKI

Das sogenannte Staging-System sichert somit zuerst auf Festplatten und sobald die Daten gesichert sind, werden sie auf die Tapes migriert. Dies erfolgt automatisch durch den SEP sesam Server. Um eine sichere Verwahrung der Daten zu gewährleisten, verteilt Kramski die Backups auf die insgesamt drei Serverräume. Die zentrale Backup-Umgebung liegt in einem separaten Brandabschnitt, abseits der operativen Serverinfrastruktur. Die Backupjobs laufen automatisiert ab, der SEP sesam Server sendet nur dann Benachrichtigungen, wenn etwas nicht korrekt funktioniert hat. „SEP sesam unterstützt uns da sehr gut, denn wenn alles funktioniert, benötigen wir keine Informationen“, freut sich Micha Holzmann. Über eigene Skripte werden Informationen über Sicherung in eine SQL-Datenbank geschrieben. So erfährt Micha Holzmann und seine Kollegen, wie der Zustand der Bänder ist, ob eventuell eines voll ist, oder schon „End-of-Life“. Dies lässt sich mit SEP sesam individuell und anwenderspezifisch konfigurieren.

Ergebnisse und Vorteile

Mit SEP sesam konnte Kramski eine zentrale und automatisierte Backup-Lösung etablieren, die den gesamten Datenbestand sicher und zuverlässig schützt. Die wichtigsten Vorteile im Überblick:

- **Zuverlässige Datensicherung:** Automatisierte, planbare Backups sorgen für eine lückenlose Datensicherung, minimieren das Risiko von Datenverlusten und stellen die Einhaltung von Compliance-Anforderungen sicher.
- **Flexibilität:** SEP sesam unterstützt eine Vielzahl von Systemumgebungen und Anwendungen, was die Lösung besonders zukunftssicher macht.
- **Effiziente Disaster Recovery:** Im Falle eines Datenverlustes ermöglicht SEP sesam eine schnelle und gezielte Wiederherstellung, was die Betriebskontinuität von Kramski sicherstellt.

- **Skalierbarkeit:** Die Backup-Lösung wächst mit den Anforderungen des Unternehmens mit und kann einfach an neue Gegebenheiten angepasst und erweitert werden.
- **Einfache Verwaltung:** Durch die zentrale Steuerung und Überwachung aller Backup-Prozesse konnte der administrative Aufwand erheblich reduziert werden.
- **Individualität:** Zusätzlich erfüllt SEP sesam die Wünsche und Eigenbedürfnisse von Kramski. „Es kommt immer wieder einmal vor, dass Kollegen nach Informationen fragen, die teils mehrere Jahre zurückliegen. Diese können wir problemlos und zügig in den Backup-Archiven ermitteln und wiederherstellen“, sagt Micha Holzmann.



Micha Holzmann,
Berichtsleiter IT,
Kramski Firmengruppe

Kundenumgebung

IT-Anwendungen

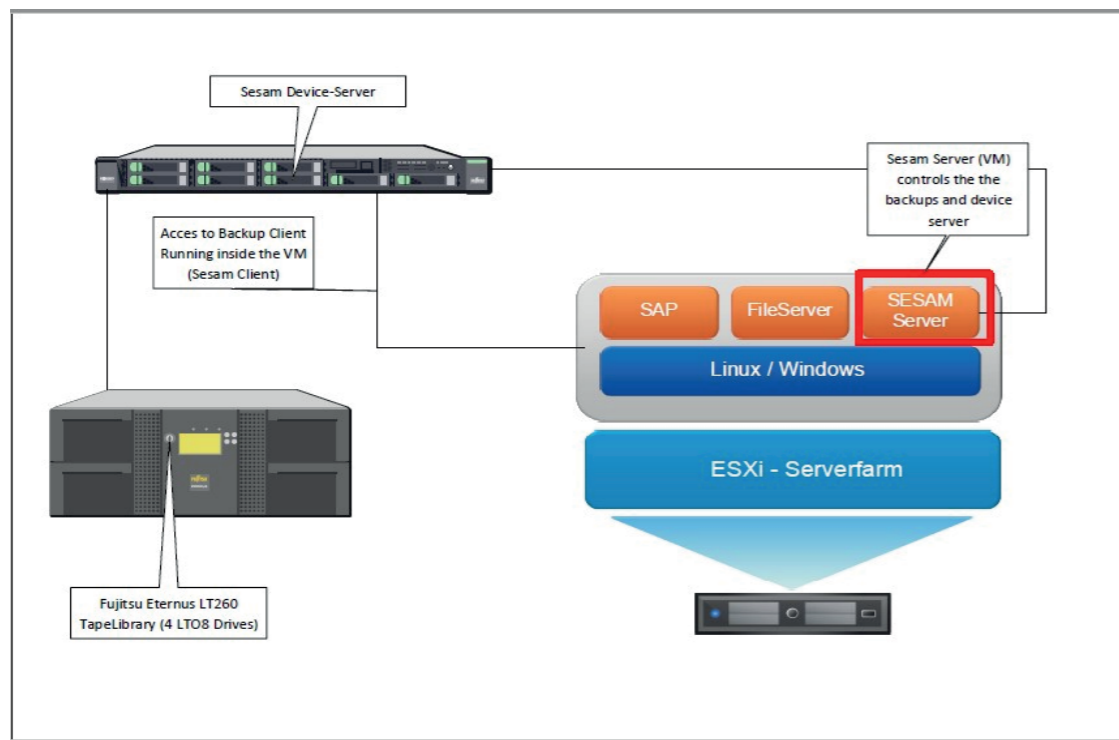
- SAP und die Datenbank SAP Max DB
- virtuelle Umgebungen in VMware und MySQL-Datenbanken

Backup mit SEP sesam

- Der SEP sesam-Server ist als virtuelle Maschine realisiert.
- Die Backup Library ist auf Hardware-Seite eine Fujitsu LT-260.
- Der SEP sesam-Device Server basiert auf der Hardware Fujitsu Server RX2540M4.
- Es werden 4 Umgebungen mit Volumenlizenzen in Deutschland (Pforzheim), USA, Indien und Sri Lanka eingesetzt.
- Am Standort Pforzheim werden 35 TB Frontside Datenvolumen gesichert, 80 TB Datastore und mehr als 800 TB auf Tape mit Tape-Libraries mit insgesamt 160 Slots

„Bei der Umstellung unseres Backup-Systems in der komplexen Umgebung, können wir die umfangreiche Hilfestellung durch das Team von SEP herausstellen.“

Micha Holzmann, Bereichsleiter IT, Kramski Firmengruppe



Backup-Umgebung mit SEP sesam bei der Kraminski-Firmengruppe

Fazit und Ausblick

Die Einführung von SEP sesam bei Kramski ist ein gutes Beispiel dafür, wie moderne Datensicherungs-lösungen nicht nur operative Risiken minimieren, sondern auch einen Beitrag zur strategischen Unternehmenssicherheit leisten können. Kramski profitiert von einer leistungsstarken, flexiblen und zuverlässigen Backup- und Disaster Recovery-Lösung, die den hohen Anforderungen eines international agierenden Technologieunternehmens gerecht wird. „Besonders die immer stärker HTML-basierte Oberfläche der Benutzeroberfläche macht die Verwaltung sehr einfach“, sagt IT-Leiter Holzmann. Dank des unmittelbaren Zugangs zum Support können auch ungewöhnliche Anfragen zügig gelöst werden. „Dass der Support in Deutschland ist, ist für uns ein wichtiger Faktor für einen sicheren Betrieb unserer IT-Umgebung“, so Micha Holzmann.

Um die Daten noch sicherer aufzubewahren, stehen für Micha Holzmann und sein Team die Themen „AirGap und immutable Backup“ auf der Planungs-Agenda. Die Umstellung auf SEP Immutable Backup ist für 2024 geplant. Hier tragen zur erweiterten Sicherheit Lösungen bei, welche die Backupdaten selbst unveränderbar gegen Ransomware schützen. Ein neuer, weiterer SEP sesam-Server, der direkt am Device-Server der Backup-Umgebung angebunden ist, soll zudem in einem weiteren Brandabschnitt stehen. Er wird ansonsten nicht über das Netzwerk erreichbar sein, um höchste Datensicherheit zu gewährleisten. Die Daten werden dann per Immutable-Flag so markiert, dass sie nicht verändert, oder gelöscht werden können. Durch die eingesetzte SEP sesam-Volumenlizenz, die jederzeit erweitert werden kann, wird das Wachstum der Datenmengen problemlos und unkompliziert abgedeckt. Diesen „Buy-as-you-Grow“-Ansatz wird von Kramski sehr geschätzt und lässt IT-Leiter Holzmann für den Bereich der Datensicherung optimistisch in die Zukunft blicken.

„Es kommt immer wieder einmal vor, dass Kollegen nach Informationen fragen, die teils mehrere Jahre zurückliegen. Diese können wir problemlos und zügig in den Backup-Archiven ermitteln und wiederherstellen.“

Micha Holzmann, Bereichsleiter IT, Kramski Firmengruppe

SEP AG

Die SEP entwickelt und vertreibt seit 1992 unternehmensweite Datensicherungs-lösungen und hat ihren Hauptsitz in Holzkirchen bei München. Eine Niederlassung mit Support und Vertriebsteam befindet sich zudem in den USA. Die SEP AG ist Hersteller von Backup- und Disaster Recovery-Software-Lösungen zum Schutz aller Daten. Die Backup-Lösung SEP sesam wird „Made in Germany“ entwickelt und unterstützt eine Vielzahl von virtuellen Umgebungen, Betriebssystemen, Anwendungen und Datenbanken – von der Entwicklung bis zum Support ohne Backdoors. Die universelle Unterstützung komplexer Systemumgebungen hebt SEP sesam deutlich von Mitbewerbern ab. Anwender schätzen die Möglichkeit, mehrere Backup-Systeme in nur einer zentral verwalteten Lösung zu konsolidieren. Zur zusätzlichen Sicherheit tragen auch die Immutable-Lösungen bei, die die Backup-Daten selbst vor Ransomware unveränderbar schützen. Mit dem SEP Cloud Application Protection Service (CAPS) bietet SEP zudem eine DSGVO-konforme Cloud-to-Cloud-Backup- und Data Loss Prevention-Lösung für Microsoft 365, Salesforce, Google Workspace und Dynamics 365 an.

Hauptsitz (EMEA):
SEP AG
Konrad-Zuse-Strasse 5
83607 Holzkirchen, Germany
Tel: +49 8024 46331 0
Fax: +49 8024 46331 666
E-Mail: info@sep.de

SEP USA:
1630 30th Street
Suite A #265
Boulder, CO 80301, USA
Tel: +1 303.647.3915
Fax: +1 877.611.1211
E-Mail: info@sepsoftware.com

Alle Warenzeichen und Handelsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.